

Günther Koch (ehem. Aufsichtsrat)

Beitrag von „Glubberer_69“ vom 10. November 2014, 09:07

Kann schon sein, dass Koch der einzige ist, der sich gegen einen drohenden Untergang des 1.FCN wehrt und alles versucht um das zu verhindern.
Und die Eier hat, das Übel beim Namen zu nennen.

ER kann sich aber dann nicht vorwerfen lassen, untätig gewesen zu sein und nichts versucht zu haben.

So nebenbei, auf seinem Blog gefunden...

"GueKo sagt:

07. November 2014 um 15:15

Schade, dass mich auf der MV trotz meines vorherigen Angebots hier..kein Cluberer (solche waren ja auch da..!!) gefragt hat, **wie ich mich persönlich im Falle Verbeek als AR verhalten habe!!!!**

Und noch was, lieber Michael, von wegen "jetzt Zurücklehnen und Schweigen" -glaubst Du im Ernst, dass DAS zu mir passt ??????"

Quelle: <http://guenther-koch.de/2014/11/172-kolumne/#more-4347>

Man kann also mit Sicherheit annehmen, dass Koch **nicht** für eine Entlassung von Verbeek gestimmt hat....

Er ist unbequem und daher vielen ein Dorn im Auge...oder doch der Reißnagel im A...?